Kreisverband Nürnberger Land

Artikel vom 25.08.2017

Rathausgespräch

MdL Dünkel beginnt mit Bürgermeistergespräche

Im Rahmen seiner „Stadtgespräche" besuchte Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel aktuell 1. Bürgermeister Erich Odörfer, um sich über aktuelle Anliegen der Stadt Altdorf an die Landespolitik zu erkundigen. Odörfer berichtete mit besonderer Freude von geordneten finanziellen Verhältnissen in Altdorf. Hier mache sich die neue Form der Mittelverteilung in Bayern bemerkbar. Durch eine Neuordnung der Finanzzuweisungen in die Landkreise und ländlichen Regionen profitiere auch seine Stadt, so der Bürgermeister. Neben der eigenen guten Steuerkraft kommt die Stadt Altdorf in den Genuss von allgemeinen Finanzzuweisungen des Freistaats. Altdorf erhielt außerdem projektbezogen Fördermittel u.a. für die Breitbanderschließung in Höhe von 600 Tausend Euro, aus der Städtebauförderung in Höhe von 150 Tausend Euro und die Rascher Kreuzung mit über 200 Tausend Euro. Der jährliche Zuschuss des Staates für die Stadt Altdorf zur Erfüllung allgemeiner Aufgaben beträgt 2017 über 1 Million Euro. Die Fördermittel für Altdorf betragen seit Beginn der aktuellen Amtsperiode des Landtags über 7,6 Millionen Euro, so MdL Dünkel.

Odörfer zeigte sich erfreut, dass über 120 Tausend Euro aus dem Denkmalschutzfond des Freistaats auch für das Schloss Grünsberg bereitgestellt werden. Hier werden auch zukünftig noch Bedarfe entstehen.

Mit Blick in die Zukunft bat der Bürgermeister um die Unterstützung des Abgeordneten bei der Grundschule. Hier ist die 3-fach-Turnhalle sanierungsbedürftig und es werden entsprechende Fördermittel aus München benötigt. Auch für neuen Wohnraum im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus werden aktuell die Planungen vorangebracht. Hierfür sollen Mittel aus der 2. Säule des neuen bayerischen Wohnungspaktes beantragt werden. Norbert Dünkel sicherte zu, sich für eine Aufnahme der Stadt Altdorf in das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm und für Fördermittel zum Bau einer neuen Turnhalle einzusetzen. Bereits im September will er mit Bürgermeister Odörfer zu einem Abstimmungsgespräch mit der Regierung fahren, bei dem die Eckdaten abgestimmt werden sollen.